



Zug, 30. Juni 2011, 12:35 Uhr

163 / MEDIENMITTEILUNG

Oberägeri / Menzingen: Situation nach dem Unwetter

Nach den heftigen Regenfällen im Ägerital und in Menzingen sind die Aufräumarbeiten in vollem Gang. Die gesperrten Strassen werden in den nächsten Stunden wieder für den Verkehr freigegeben.

Die starken Regenfälle setzten am Mittwochabend (29. Juni 2011) kurz nach 21:30 Uhr ein. Auf der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei gingen in den vergangenen zwölf Stunden über 80 Meldungen ein. Für die verschiedenen gemeindlichen Feuerwehren galt es gegen 60 Einsätze zu bewältigen. Es gab zahlreiche überflutete Keller und Garagen sowie Erdrutsche und Bäche, die über die Ufer getreten waren. Verletzt wurde niemand, allerdings mussten einige Personen vorsorglich evakuiert werden (vgl. MM 162 / 2011).

Zu den am stärksten betroffenen Gemeinden:

In **Oberägeri** sind die Aufräumarbeiten auf dem ganzen Gemeindegebiet im Gang. Einige Hänge sind instabil und müssen stabilisiert und beobachtet werden. Die sechs Personen, die in der Nacht vorsorglich evakuiert wurden, konnten um 09:00 Uhr wieder in ihre Häuser zurückkehren. Die Hauptstrasse zwischen Unterägeri und Oberägeri ist zurzeit nicht passierbar. Der Verkehr zwischen den beiden Gemeinden - und somit auch in Richtung Stadt Zug - wird im wechselnden Einbahnverkehr über die Alte Landstrasse geführt. Es ist mit grösseren Verkehrshinderungen zu rechnen. Verkehrsteilnehmenden wird empfohlen, via Sattel SZ in Richtung Stadt Zug zu fahren. Ebenfalls gesperrt ist die Strasse von Sattel/SZ nach Oberägeri. Beide Strassenabschnitte werden voraussichtlich bis 17:00 Uhr wieder für den Verkehr geöffnet.

In **Menzingen** konnte erst ein Teil der zwölf evakuierten Personen wieder in ihre Häuser zurückkehren. Sorgen bereitet den Verantwortlichen der Gemeinde ein rund 100 Meter langer Riss beim Blackkreuz. Häuser befinden sich keine in diesem Bereich, weshalb für Personen keine Gefahr besteht. Ein Geologe wird diese und andere kritische Stellen in der Gemeinde am Nachmittag erneut begutachten. Die Kantonsstrasse Q (Menzingen - Hütten ZH) wird nach einem Erdrutsch derzeit geräumt und gereinigt und kann voraussichtlich um 16:00 Uhr wieder geöffnet werden.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Mediensprecherin der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.